

## Tödliche Gefahr

Auf einer Baustelle in Berlin heben die Bagger Gruben für neue Wohnhäuser aus. Hans Erdmann ist einer von den Baggerführern. Sein Bagger hebt Sand und Steine aus der Grube. Langsam schwebt der Greifer nach oben. Da! Was ist das? Hans Erdmann erschrickt. Der Greifer hält einen dicken, runden Gegenstand zwischen den Zähnen.

„Halt! Halt!“, ruft auch schon der Lkw-Fahrer Paul Seifert. „Das ist eine Bombe!“ Sofort hält Hans Erdmann den Bagger an. Er sieht zum Greifer hinüber. Tatsächlich, eine Bombe! Er überlegt ganz schnell. Dann ruft er laut: „Paul! Schicke alle Bauarbeiter fort! Rufe die Polizei! Ein Feuerwerker soll kommen! Lauf los! Schnell!“

Da schreit Paul zurück: „Und du, Hans? Du kannst doch auch nicht hier bleiben! Los, komm mit!“

„Nein, ich bleibe bei meinem Bagger“, antwortet Hans. „Lauf endlich los, Paul!“ Hans Erdmann wartet. Er starrt auf die Bombe. Langsam pendelt sie hin und her. Da – die Bombe rutscht etwas. Hans Erdmann schwitzt vor Aufregung. Aber der Greifer hält die Bombe fest.

Immer wieder schaut Hans über den leeren Bauplatz. Da sieht er die Polizisten kommen. Die Männer begrüßen sich. Die Polizisten sperren den Bauplatz ab. Niemand darf in der Nähe sein.

Der Feuerwerker sagt zu Hans Erdmann: „In dem Greifer kann ich die Bombe nicht entschärfen. Die Bombe muss wieder in die Grube hinunter. Wollen Sie das machen?“

Hans Erdmann nickt und klettert auf seinen Bagger. Sein Herz klopft stark, aber er bleibt ruhig. Ganz langsam lässt er den Greifer hinunter, Zentimeter um Zentimeter. Endlich ist er unten. Der Baggerführer öffnet den Greifer und schwenkt ihn nach oben.

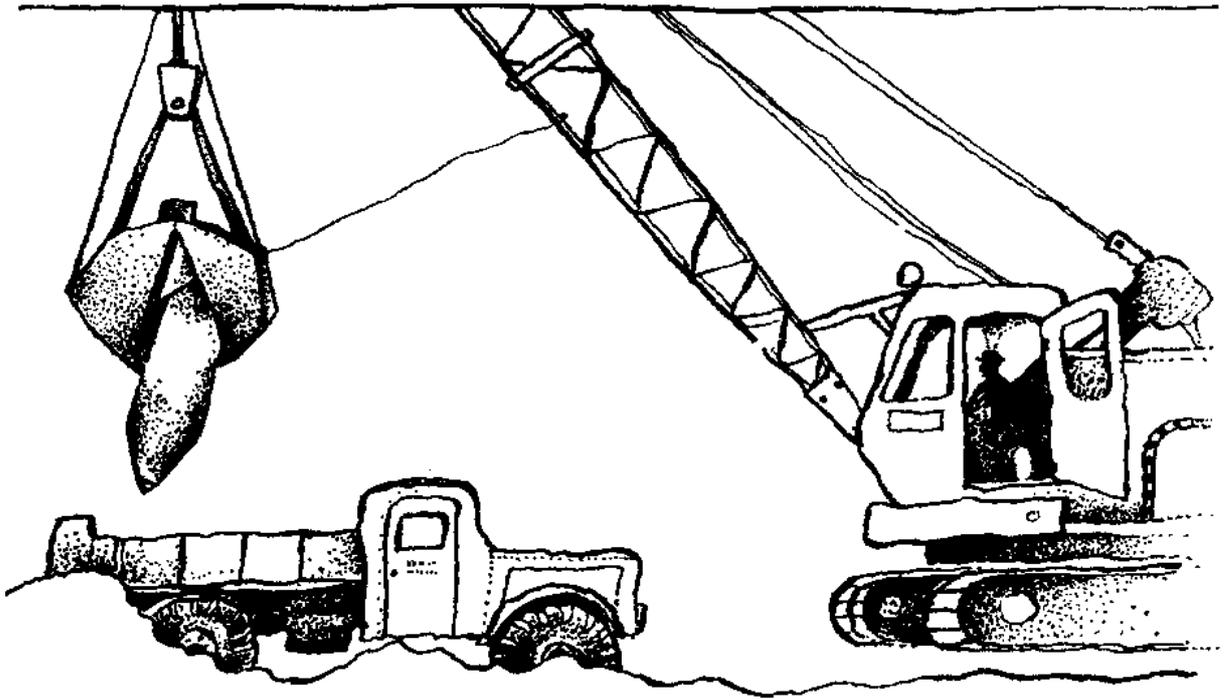
Der Feuerwerker lobt Hans: „Gut gemacht! Jetzt bin ich dran.“ Hans Erdmann verlässt auch den Bauplatz. Der Feuerwerker ist allein. Er klettert in die Grube und untersucht die Bombe genau. Aha, da ist ja der Zünder. Mit einer Zange dreht der Feuerwerker vorsichtig an dem Zünder. Wenn er nicht aufpasst, kann die Bombe explodieren.

Er arbeitet ruhig, aber der Schweiß läuft ihm über das Gesicht. Er weiß genau, was er machen muss. Er hat schon viele Bomben entschärft.

Nach einer halben Stunde ist der Zünder endlich heraus. Nun kann die Bombe nicht mehr explodieren.

Der Feuerwerker steigt aus der Grube heraus. Da kommt auch schon Hans Erdmann und gratuliert ihm zu der guten Leistung.

Dann hebt ein Kran die entschärfte Bombe auf ein Lastauto.



Am nächsten Tag lesen die Leute in der Zeitung:

*Auf einer Baustelle in Berlin entdeckte ein Baggerführer eine Bombe aus dem zweiten Weltkrieg.*

*Es war eine amerikanische 500 kg-Bombe.*

*Ein Feuerwerker der Polizei entschärfte die Bombe.*

nach Herbert Beyer  
illustriert von Brigitte Ullmann